



# Newsletters und Meinungen

## 23. Oktober 2009 - Spekulation & noch mehr Spekulation.

### *Spekulation*

(Latein: *Spekulare = Beobachten*)

Das Thema ist in aller Munde: Der Markt bläht sich unkontrolliert auf, aber wie dämmt man die Spekulation ein? Unabhängig davon, ob es sich um Rohöl (Cruide Oil), den US-Dollar oder den riesigen Aktienmarkt handelt, eines ist Fakt:

### **Der Mensch ist ein Beobachter!**

Dabei beobachtet er in erster Linie sein Umfeld, sich selbst, und neigt dazu, immer herrlich zu übertreiben. So werden immer wieder Preise hoch und runter gejagt. Zum Beispiel das Rohöl, welches im Juli 2008 bei 150,00 US-Dollar / Barrel notierte und dann im Januar 2009 bei rund 35,00 US-Dollar / Barrel endete.

Schaut man aber auf die verantwortlichen Zentral Banker, die sogar den einzigen Anker den sie haben ( siehe GPMT Newsletter vom 01. Oktober 2008, Aktien vs. Gold ) und dann noch den unsinnigen Versuch unternehmen alles zu regulieren, nachdem sie jeden Halt verloren haben, kann man nicht mehr einschätzen, welche wahnsinnigen Zahlen uns noch erwarten. Das alles sollte uns nachdenklich stimmen.

Es spekulieren schon die Notenbanken untereinander, in dem sie das künstlich und digital geschaffene Geld, also die eigenen Staatsanleihen, zurückkaufen, um damit die Zinsen wiederum künstlich unten zu halten.

### **Also wenn das keine Spekulation ist!?**

Wenn die Zinsen ansteigen, fallen die Staatsanleihen in sich zusammen und es kommt dazu, dass noch mehr Geld gezahlt und gedruckt werden muss, um die Staatsschulden zu bedienen. Irgendwann aber, wird dieser Teufelskreis in sich zusammenbrechen; und das früher, als die meisten Menschen glauben.

Gold wird in dieser Situation eine derartige Wertsteigerung erfahren, dass die meisten der Banker, Wirtschaftsexperten und Politiker so schockiert sein werden, dass es sogar ihnen schwer fallen wird, dieses in US-Dollars oder Euros hoch zu rechnen.

Durch einen Blick in die Geschichtsbücher kann man erkennen (FIAT Money System), dass Gold derzeit einen so massiven Spielraum einer Kurssteigerung gegenüber allen Währungen hat, dass es einem dabei wirklich schwindelig werden kann.

### **Und wieder dasselbe Fazit: Have you got gold?**

Rechtlicher Hinweis:

Die Ausführungen in diesem Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar und sind keine Kaufempfehlung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.